

Zwei Gewinner – sechs Sieger

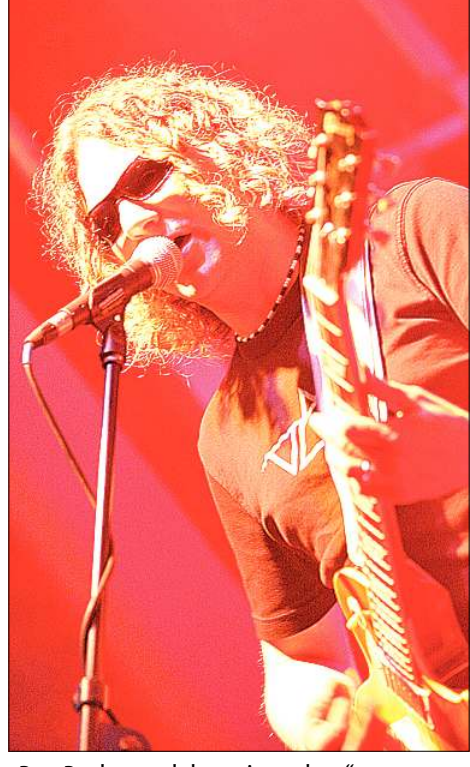
Good Morning You're Pregnant (G-M-Y-P) aus Schwäbisch Hall Sieger in der Kategorie Ü 25



Per SMS-Voting konnte sich das Publikum an der Abstimmung beteiligen. Dabei hatten Jury und Publikum offenbar dieselbe Meinung und beides Mal dieselben Sieger gekürt.



Als fünfte Band des Abends traten „All Said“ aus Gaildorf auf - markant: Ihr Schlagzeug.



„Ron Rocken and the noisemakers“ waren zwar gut, aber es reichte nicht für den ersten Platz.



Sängerin Steffi Zott von der Band „All Said“ aus Gaildorf brachte die Stimmung auf dem Münsterplatz zum Kochen. Für den Sieg in der Kategorie Ü 25 reichte es aber trotzdem nicht.

Ein paar hundert Meter weiter spielten die Siala-Rollers auf dem Gmünder Stadtfest - für das „gemischte“ Publikum. Auf dem Münsterplatz aber tobte der Bär - für die jüngeren Besucher. „Support your lokal act“ - für jeden eben das seine.

VON NICOLE BEUTHER

BAND-CONTEST. Man nehme sechs coole Bands, professionelle Ton- und Lichttechniker, begeisterte Zuschauer, SWR 3-Moderator Josh Kochhann, entscheidet sich für eine Kulisse zwischen dem gotischen Gmünder Münster und den schönen Fachwerkhäusern - und schon ist es fertig - das „Support-your-local-act XXL“-Hauptmenü. Vor- und Nachspeise gab es beim nunmehr dritten Gmünder Nachwuchswettbewerb „Bands and Dance“ nicht - es ging von Anfang an deftig zur Sache.

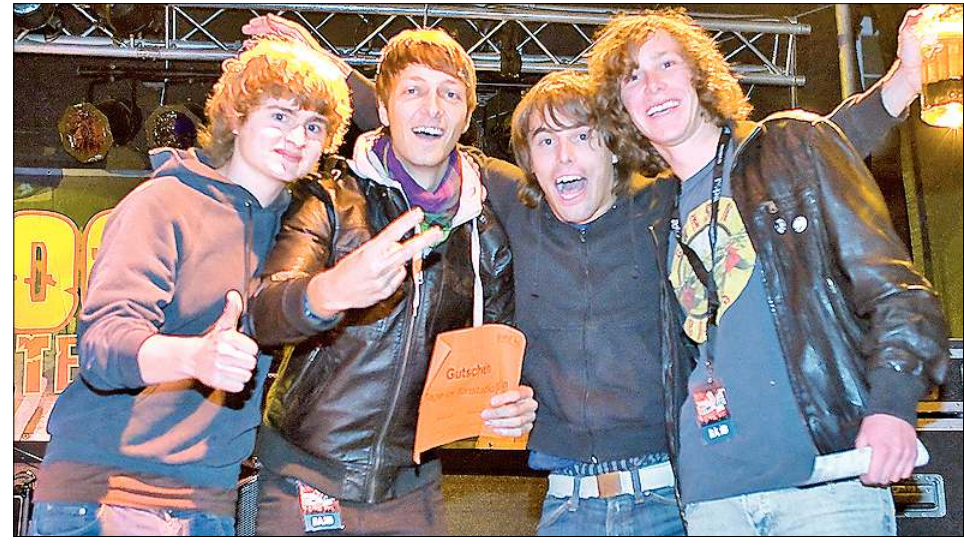
Es war kurz nach 20 Uhr, als die Jungs von Lotus Theorie als erstes die Bühne betreten und rockten, was das Zeug hielt. Die Gmünder Band hatte von allen Teilnehmern den jüngsten Altersdurchschnitt. Nervosität? Fehlanzeige! Kein Wunder - gerade einmal eine Woche ist es her, dass die Band als Vorgruppe von ZZ Top im Schießtal vor 6000 Leuten auftrat. Sicherlich eine super Übung.

Die Bandmitglieder gaben sich dennoch zurückhaltend. „Es ist eine Ehre für uns, überhaupt bei dem Bandwettbewerb mit dabei gewesen zu sein“, sagte Sänger Michael Fiebig nach der Veranstaltung. Schon im vergangenen Jahr hätten sie sich für „Support your lokal act“ beworben. Teilnehmen durften sie jedoch nicht. Dieses Jahr haben sie es geschafft. Und das gilt nicht nur für die Teilnahme, sondern auch für das Abschneiden der Youngsters: 1. Platz in der Ü-25-Kategorie hieß es am Schluss (siehe RZ-Bericht vom Samstag). Michael konnte es am Freitagabend noch gar nicht so recht glauben: „PhallaX“ und „Sidewalk“ waren auch ziemlich gut.“

Wohl wahr! So präsentierten „Sidewalk“ aus Backnang ein durchaus gelungenes Experiment, nämlich einen Mix aus harten Metal-Riffs und einprägsamen Klarinetten- und Violoncello-Solis. Bei der Power Metal Band „PhallaX“ gab es mächtig was auf die Ohren. Ruhig ging es bei den Mutlangern eher selten zur Sache. Und wenn, dann auch nur, um danach noch ein klein bisschen lauter zu werden.

„Rock oder stürb, du Wurm“ heißt das Motto von „Ron Rocken and the noisemakers“ aus Gmünd, die an diesem Abend als erste Ü-25-Band die Bühne betreten und leidenschaftlichen Rock zum Besten gaben. Wie man rockt, das musste man dem Publikum zu diesem Zeitpunkt nicht mehr erklären - die gute Stimmung, die schon kurz nach 20 Uhr zu spüren war, ebte im Laufe des Abends kein bisschen ab. Die Licht- und Soundshow von mixtown taten ihr Übriges hierzu.

„All Said“ aus Gaildorf trat als nächstes an. Mit einem Fanbus waren die Jungs und Sängerin Steffi Zott angereist. Steffi zog mit ihren Vocals das Publikum schnell in ihren Bann. „Wir wollen, dass es den Menschen nach unserem Auftritt gut geht und der eine oder andere sagt: ‚Man, war das geil!‘ - so das Ziel der Band. Und es gab an diesem Freitagabend



In der Altersklasse U 25 setzte sich am Freitagabend die Gmünder Gruppe „Lotus Theorie“ durch (die RZ berichtete bereits). Die Jungs machen jetzt professionelle Studioaufnahmen.



Den Wettbewerb in der Altersklasse Ü 25 gewann die Band mit dem langen Namen „Good morning, you're pregnant“, abgekürzt G-M-Y-P, aus Schwäbisch Hall. Foto: awa

viele, die es einfach nur geil fanden, was die Gaildorfer auf der Bühne abzogen - mit 115 SMS-Votings konnten sie sich Publikumssieger der Ü-25-Kategorie nennen.

Insgesamt 550 Stimmen wurden für die sechs Bands abgegeben. Davon 177 SMS-Votings schon im Vorfeld der Veranstaltung. Auf der bands-and-dance-Homepage hatte man die Möglichkeit hierzu.

Als letztes war dann GMYP (Good Morning you're pregnant) an der Reihe. Auch hier ging das Publikum ab. Selbstbewusst und mit jeder Menge Spaß trat die Rock-Band auf. „Hier hat einfach alles zusammengepasst“, so das Urteil der Jury, die kurz vor 24 Uhr einstimmig GMYP als Ü-25-Sieger kürt. Anschließend gab es nach Aufforderung des Publikums noch eine Zugabe. Da könnten sich die altgedienten Rocker, die vergangene Woche im Schießtal auftraten, ein Beispiel daran nehmen.

Die Freude bei GMYP war riesig. Rund 40 Konzerte hätten sie pro Jahr, so Sänger und Gitarrist Günter Wagner. Aufgeregt seien sie beim Gmünder Bandwettbewerb dennoch gewesen. Das Fazit von Günter: „Es war einfach alles gut an diesem Abend.“

Viel Zeit zum Feiern hatten die Jungs aus Schwäbisch Hall aber nicht - schon

einen Tag später stand die Nachbearbeitung des Videos, das Studenten der Hochschule für Gestaltung gedreht hatten, auf dem Programm - der Preis für die Erstplatzierten der Ü-25-Kategorie ist nämlich die Produktion eines Videoclips.

Für die U-25-Sieger „Lotus Theorie“ gab es einen Gutschein für eine professionelle Studioaufnahme im Gmünder Tonstudio „jam'in“.

Leicht fiel der Jury um Veranstaltungsmanager Rainer Koczwarza die Entscheidungsfindung nicht. „Das Leistungsgefälle war dieses Mal nicht so hoch“, sagte Michael Schaumann, der als Vertreter der Stadt mit im Boot saß. Zwischen 16 Bewerbern musste sich die Jury vor wenigen Wochen entscheiden. Das waren deutlich mehr als in den zwei Jahren zuvor.

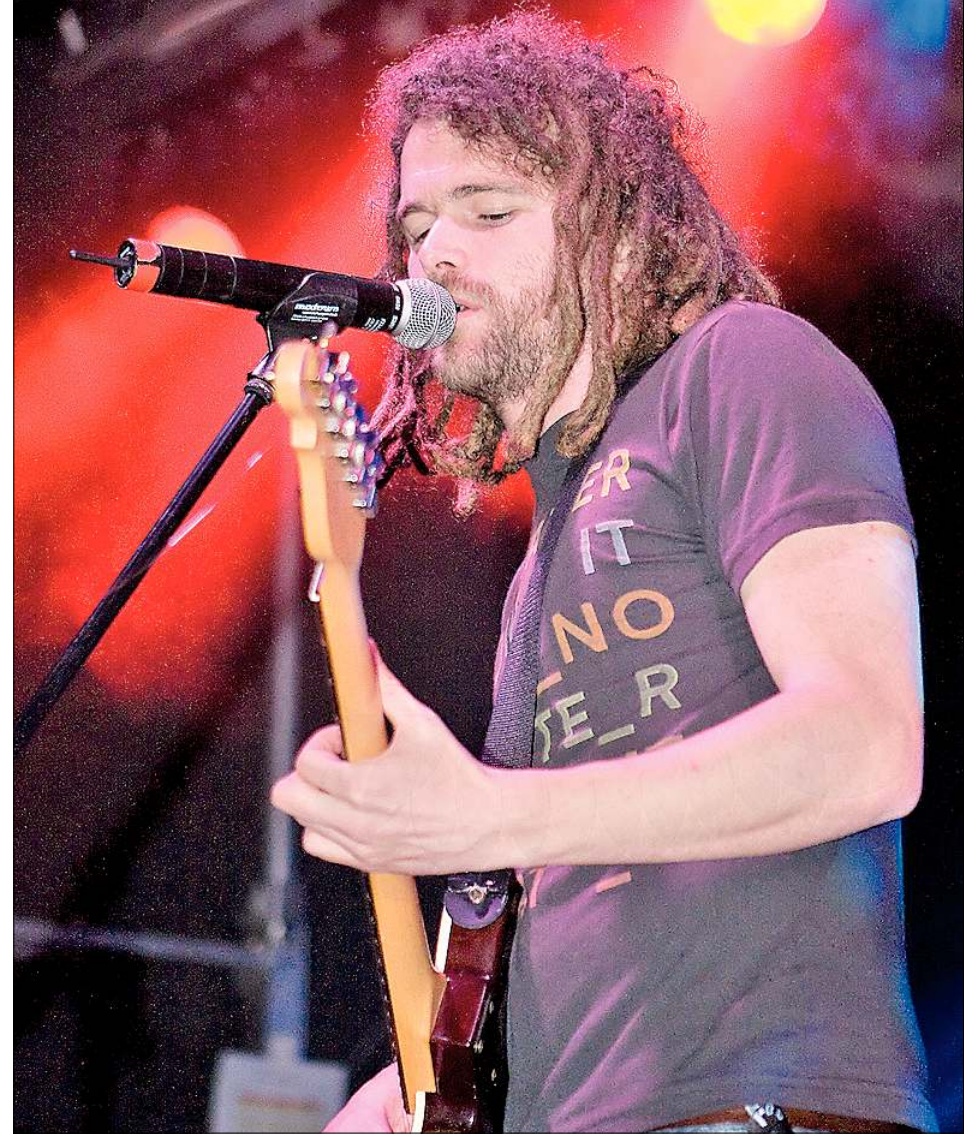
Der Dank der Veranstalter gilt auch den zahlreichen Sponsoren, ohne deren Unterstützung das alles nicht möglich gewesen wäre.

Auch Josh Kochhann zeigte sich abermals begeistert von der Veranstaltung. Schon im vergangenen Jahr war der SWR 3-Mann als Moderator mit von der Partie. „Es war eine super Stimmung“, sagte er im Anschluss an die Veranstaltung.

Fazit: Es gab es an diesem Abend zwei Sieger, aber insgesamt sechs Sieger der Herzen.



Rund 1500 begeisterte jugendliche Fans waren am Freitagabend beim „Support your lokal act“ auf dem Münsterplatz dabei. Sie waren von den sechs Gruppen hellauf begeistert - und noch nie ist es der Jury so schwer gefallen, die Sieger zu ermitteln.



Sang sich in die Herzen der Gmünder und in die Herzen der Jury: Für die Band aus Gaildorf gab es am Ende Platz eins in der Altersklasse U 25 - und als Preis einen professionellen Videoclip.

Alle Fotos: Andreas Wanner